
Bittersüßer Nachtschatten

Solanum dulcamara

Solanaceae · Solanum

VERWENDETE PFLANZENTEILE

- Blatt
- Wurzel

SICHERHEIT UND WECHSELWIRKUNGEN

GIFTIGKEIT

stark

GIFTIGE TEILE

- Beeren
- Blätter
- Stängel

VERGIFTUNGSZEICHEN

Solanin und Solasodin, vor allem in den unreifen roten Beeren: Kratzen und Brennen im Mund, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Durchfall, erweiterte Pupillen, Benommenheit; bei größeren Mengen Krämpfe und Kreislaufstörungen. Häufigste Ursache von Kindervergiftungen durch Wildpflanzen in Mitteleuropa — die Beeren schmecken erst süß, dann bitter. [ergänzt 2026-08-16,/T1]

GEGENANZEIGEN

innerlich eingenommen etwas gefährlich, es sei denn durch eine geschickte Hand

WECHSELWIRKUNGEN

Zu Wechselwirkungen liegen uns hier keine Angaben vor. Das heißt nicht, dass es keine gibt. Wenn du Medikamente nimmst, frag bitte deine Ärztin oder in der Apotheke nach.